



Klinikum der Universität München · Interdisziplinäres Zentrum für Palliativmedizin
Marchioninstr. 15 · 81377 München

Prof. Dr. med. Eckhard Frick sj
Prof. Dr. theol. Traugott Roser

Telefon +49 (0)89 70 95 79 37
Telefax +49 (0)89 70 95 79 29
traugott.roser@med.uni-
muenchen.de

www.spiritualcare.de

Postanschrift:
Interdisziplinäres Zentrum
für Palliativmedizin
Marchioninstr. 15
D-81377 München

Seminar: Die spirituelle Anamnese SPIR in Klinik und Praxis

Die Professur für Spiritual Care bietet einen modularisierten Workshop mit übenden, dialogischen und informierenden Elementen an, der vor Ort in Ihrer Einrichtung durchgeführt und auch in der Umsetzungsphase nach dem Seminar wissenschaftlich begleitet wird. SPIR schafft die Voraussetzung dafür, Spiritualität / Religiosität als Ressource für Krankheitsverarbeitung in die Behandlung einzubeziehen.

Umfang: 180 Minuten (4 Unterrichtsstunden)

Terminvereinbarung: per Email oder telefonisch

Referenten: Prof. Dr. med. E. Frick, Prof. Dr. theol. T. Roser

Lernkontrolle / wissenschaftliche Begleitung: Professur für Spiritual Care

Hintergrund: Die spirituelle Anamnese SPIR schafft die Voraussetzung dafür, Ressourcen und Probleme zu erkennen, die sich aus der Spiritualität / Religiosität des Patienten ergeben, vor allem im Hinblick auf Krankheitsverarbeitung und Lebensqualität. Die spirituelle Anamnese ermöglicht dem Arzt, einen diesbezüglichen Unterstützungsbedarf zu erkennen und abzuschätzen, wie der Patient unterstützt werden kann. Diese Unterstützung wird in der eigenen beruflichen Praxis und in Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen mit Hilfe von SPIR geplant und evaluiert. Inhalte des Seminars sind die Technik des SPIR-Interviews, die Dokumentation und Therapieplanung sowie die Implementierung in Klinik und Praxis.

Literatur: Riedner C, Hagen T (2011) Spirituelle Anamnese. In: Frick E, Roser T (Hg.) Spiritualität und Medizin. Gemeinsame Sorge für den kranken Menschen (2. Auflage). Kohlhammer, Stuttgart, pp 234-241